



Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V. im Rat der Stadt Köln

An Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 08.01.2013

AN/0019/2013

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	05.02.2013

Unterbringung von Asylbewerbern im Hotel Dürscheidt in Porz-Urbach

**Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,**

seit der Visafreiheit für EU-Beitrittskandidaten, insbesondere Serbien und Mazedonien, ist es zu einem wahren Ansturm von ethnisch mobilen Minderheiten gekommen, die insbesondere in den Herbst- und Wintermonaten in einer großen Anzahl nach Deutschland kommen. Verstärkt wurde diese Entwicklung durch die Gewährung von staatlichen Fürsorgeleistungen, die in nicht wenigen Fällen das Grundsicherungsniveau (Hartz 4) von Einheimischen übersteigen.

In Köln hat diese Migrationsbewegung bewirkt, dass der Wohnungsmarkt für Mietwohnungen de facto zusammengebrochen ist. Sozialgeförderter Wohnungsraum für Einheimische steht in der Regel kaum noch zur Verfügung. Dass diese Situation die Stadt Köln enorm belastet und dass die zerrütteten Finanzen weiter aus dem Ruder laufen, sollte in diesem Zusammenhang nicht unerwähnt bleiben. Eine weitere Begleiterscheinung ist die steigende Kriminalität, insbesondere die von Straßenraub und Wohnungseinbrüchen. Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion der Bürgerbewegung PRO KÖLN:

1. Welche Kosten entstehen der Stadtverwaltung monatlich durch die Unterbringung von Asylbewerbern im Hotel Dürscheidt? (Bitte Kosten gesamt, Kosten pro Asylbewerber)?
2. Welchen ethnischen Hintergrund haben die Asylbewerber, die im Hotel untergebracht werden? Hat der ethnisch-kulturelle Hintergrund der Bewerber bei der Einquartierung in die Hotelzimmer eine Rolle gespielt, z.B. in Form besonderer Integrationshilfen und

zur Prävention evtl. drohender Nachbarschaftskonflikte?

3. Welchen Vertrag hat die Stadt Köln mit dem Besitzer des Hotel Dürscheidt geschlossen? (Wird ein monatlicher oder jährlicher Pauschalbetrag gezahlt? Gibt es eine bestimmte Vertragslaufzeit? Wie wird das Hotel genutzt, falls die Asylbewerber vor Ablauf des Vertrages ausziehen sollten?)
4. Wie sieht die Ausstattung der Hotelzimmer und Gemeinschaftsräume aus?

Gez.

Judith Wolter

Jörg Uckermann